

# Cholera-Regulativ.

---

Den Sanitätsbehörden, den Aerzten und dem Publikum

vorgelegt von den Professoren

**Dr. W. Griesinger,**

Geh. Med.-Rath, Director der Poliklinik an der k. Friedrich-Wilhelms-Universität, dirigirendem Arzt an der k. Charité, Mitglied der k. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen zu Berlin, Ehrenmitglied der medicinischen Facultät der Universität Wien etc. etc.

**Dr. Max v. Pettenkofer,**

Professor der Hygiene an der k. Ludwigs-Maximilians-Universität, ord. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften in München, Ehrenmitglied der medicinischen Facultät der Universität Wien, Ritter mehrerer Orden etc. etc.

**Dr. C. A. Wunderlich,**

Geh. Med.-Rath, Director der medicinischen Klinik an der Universität, Oberarzt des Jacobs-Hospitals, medicinischem Beisitzer der königlich sächsischen Kreisdirection zu Leipzig, Comthur und Ritter etc. etc.

Zweite Auflage.

---

München, 1867.

Verlag von R. Oldenbourg.



## Vorwort.

---

Die Veränderungen, die an der 2ten Auflage dieser kleinen Schrift vorgenommen wurden, sind theils leicht verständliche Ergänzungen, Zusätze und Redactionsänderungen, theils beziehen sie sich auf sachliche Punkte.

Die Erfahrungen des Jahres 1866 haben noch lange nicht hingereicht, um endgültige Ansichten über die beste Desinfection festzustellen, aber sie haben manchen werthvollen Beitrag für eine spätere Lösung dieser Frage gegeben. Man muss bedenken, dass im vergangenen Jahre zum erstenmale diese Massregeln im Grossen in Anwendung kamen und dass wir mit diesen erstmals abgelegten Proben nur am Anfang unserer Aufgabe stehen.

In der ersten Ausgabe dieser Schrift ist die Ansäuerung oder Sauerhaltung der zu desinficirenden Fluida als Desinfectionsprincip vorgeschlagen worden, nicht als ein wissenschaftlicher Lehrsatz, noch viel weniger als ein Dogma, sondern als Princip für eine rationelle Experimentation. Die Durchführung dieses Principis sollte, wie wir damals hofften, „den endgültigen Entscheid einer bestimmten und wohl formulirten Frage“ geben, und auf diesen Standpunkt der Experimentation wird man sich auch heutzutage immer noch mit vollem Bewusstsein stellen müssen.

An keinem Orte ist noch das Princip der Ansäuerung so durchgeführt worden, dass ein stricter Beweis der Richtigkeit oder Unrichtigkeit desselben gegeben werden könnte; die Erfahrungen, die mit den Mitteln, die diesem Princip entsprechen, speciell mit dem Eisenvitriol gemacht wurden, sind aber sicher von der Art, dass eine fortgesetzte Experimentation damit indicirt ist; so sind namentlich der Cholera-Conferenz in Weimar einige merkwürdige,

für die Wirksamkeit des Eisenvitriols als Desinfectionsmittel sprechende Mittheilungen gemacht worden. Wenn an anderen Orten das Princip der Ansäuerung von vorneherein für falsch erklärt (zugleich aber ein Präparat empfohlen wurde, welches auch die saure Reaction herzustellen suchte) oder wenn jetzt ein anderes Princip der Desinfection, namentlich die Vernichtung der niederen organischen Wesen, aufgestellt wird, so können wir von unserem Standpunkte aus nichts dagegen einwenden, dass andere Mittel und Methoden auch experimentirt werden. Im Gegentheil, es ist höchst wünschenswerth, dass an verschiedenen Orten mit recht verschiedenen Mitteln die Desinfection versucht werde; es wird sich dann ja zeigen, ob das Princip der Vernichtung der niederen Wesen mit dem Princip der chemischen Veränderung der Flüssigkeit, so dass saure Reaction entsteht, im Widerspruche steht, und es wird sich zeigen, ob man nicht an die Stelle leicht zu beschaffender und anzuwendender Mittel nur kostspieligere und umständlichere zu setzen versucht. Die Ausführung der Desinfection in sehr grossen Städten in der Weise, dass allen Anforderungen, die man an die wissenschaftliche Experimentation machen kann, genügt wird, ist übrigens wahrscheinlich mit den bisherigen Methoden eine Unmöglichkeit; wir erwarten eher von kleinen Orten die Lösung dieser Frage. Fortgesetzt aber muss die Desinfection nach unserer Ansicht jedenfalls und überall werden und die ganze Aufmerksamkeit hat sich auf Vervollkommnung der Methoden der Ausführung zu richten.

---